

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Bielefeld, Stadt

März 2024



**Sperrfrist:**  
**28.03.2024, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Produkt-ID:</b>	619
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Bielefeld, Stadt
<b>Berichtsmonat:</b>	März 2024
<b>Erstellungsdatum:</b>	25.03.2024
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	30.04.2024
<b>Hinweise:</b>	
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 0211 / 4306-331
<b>Fax:</b>	Fax: 0211 / 4306-470
<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2024.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ( <a href="#">siehe Impressum</a> ). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die <a href="#">Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit</a> erfolgen.

## Statistische Hinweise

### Hinweise zur Partiiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

#### **Arbeitsort:**

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

#### **Wohnort:**

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzusordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Bielefeld, Stadt

März 2024

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Ausbildungsmarkt	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bielefeld, Stadt  
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	26.286	26.187	25.970	99	0,4	863	3,4	3,4	3,4
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	16.411	16.426	16.123	-15	-0,1	1.474	9,9	9,6	8,5
54,5% Männer	8.941	8.944	8.830	-3	-0,0	867	10,7	10,0	10,3
45,5% Frauen	7.470	7.482	7.293	-12	-0,2	607	8,8	9,1	6,4
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	1.441	1.454	1.361	-13	-0,9	207	16,8	18,3	22,5
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	284	301	278	-17	-5,6	84	42,0	44,0	41,1
32,9% 50 Jahre und älter	5.395	5.408	5.277	-13	-0,2	473	9,6	9,6	7,9
22,6% dar. 55 Jahre und älter	3.701	3.703	3.599	-2	-0,1	422	12,9	12,9	10,7
43,5% Langzeitarbeitslose	7.146	7.096	7.063	50	0,7	300	4,4	2,7	1,5
5,7% Schwerbehinderte Menschen	939	927	922	12	1,3	63	7,2	5,6	5,7
41,9% Ausländer	6.874	6.879	6.705	-5	-0,1	722	11,7	12,1	10,8
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.401	2.841	2.705	-440	-15,5	48	2,0	9,4	18,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	924	1.091	1.279	-167	-15,3	79	9,3	15,2	16,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	682	905	625	-223	-24,6	-57	-7,7	12,6	33,8
seit Jahresbeginn	7.947	5.546	2.705	x	x	714	9,9	13,6	18,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.418	2.513	1.963	-95	-3,8	25	1,0	2,5	16,9
dar. in Erwerbstätigkeit	775	745	708	30	4,0	49	6,7	-9,1	20,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	611	701	397	-90	-12,8	-48	-7,3	9,0	22,5
seit Jahresbeginn	6.894	4.476	1.963	x	x	371	5,7	8,4	16,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,9	8,9	8,7	x	x	x	8,1	8,2	8,1
dar. Männer	9,1	9,1	9,0	x	x	x	8,3	8,4	8,2
Frauen	8,6	8,6	8,4	x	x	x	7,9	7,9	7,9
15 bis unter 25 Jahre	6,5	6,6	6,1	x	x	x	5,7	5,7	5,2
15 bis unter 20 Jahre	5,7	6,1	5,6	x	x	x	4,7	4,9	4,6
50 bis unter 65 Jahre	9,1	9,1	8,9	x	x	x	8,4	8,4	8,4
55 bis unter 65 Jahre	9,6	9,6	9,3	x	x	x	8,9	8,8	8,8
Ausländer	23,1	23,1	22,6	x	x	x	21,6	21,5	21,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,5	9,5	9,4	x	x	x	8,7	8,8	8,7
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.854	17.840	17.557	14	0,1	973	5,8	5,1	4,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	21.119	21.058	20.906	61	0,3	935	4,6	3,9	3,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	21.199	21.134	20.974	65	0,3	960	4,7	4,0	4,0
Unterbeschäftigungsquote	11,2	11,2	11,1	x	x	x	10,8	10,9	10,8
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.413	4.392	4.254	21	0,5	941	27,1	25,5	22,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	24.649	24.697	24.643	-48	-0,2	-117	-0,5	0,3	0,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.623	9.598	9.622	25	0,3	-485	-4,8	-5,2	-5,4
Bedarfsgemeinschaften	17.619	17.672	17.641	-53	-0,3	-169	-1,0	-0,1	-0,2
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	490	518	472	-28	-5,4	55	12,6	2,0	40,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.480	990	472	x	x	202	15,8	17,4	40,9
Bestand	4.134	4.078	4.169	56	1,4	-324	-7,3	-11,4	-10,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Bielefeld, Stadt  
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	7.980	7.956	7.782	24	0,3	1.265	18,8	19,7	20,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	4.947	5.004	4.936	-57	-1,1	915	22,7	23,4	22,7
60,3% Männer	2.983	3.004	2.988	-21	-0,7	561	23,2	22,9	24,2
39,7% Frauen	1.964	2.000	1.948	-36	-1,8	354	22,0	24,2	20,5
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	596	623	591	-27	-4,3	94	18,7	27,1	43,8
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	77	76	72	1	1,3	32	71,1	46,2	80,0
32,0% 50 Jahre und älter	1.585	1.593	1.543	-8	-0,5	235	17,4	15,2	10,7
23,4% dar. 55 Jahre und älter	1.157	1.158	1.124	-1	-0,1	148	14,7	10,9	7,6
9,1% Langzeitarbeitslose	452	450	445	2	0,4	58	14,7	11,4	9,6
5,0% Schwerbehinderte Menschen	249	253	254	-4	-1,6	17	7,3	7,7	7,6
31,2% Ausländer	1.543	1.565	1.550	-22	-1,4	426	38,1	34,7	34,5
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.200	1.407	1.574	-207	-14,7	67	5,9	9,2	24,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	739	848	1.091	-109	-12,9	72	10,8	20,5	25,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	231	302	225	-71	-23,5	-23	-9,1	-7,4	42,4
seit Jahresbeginn	4.181	2.981	1.574	x	x	500	13,6	17,0	24,9
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.122	1.231	1.026	-109	-8,9	70	6,7	6,7	23,2
dar. in Erwerbstätigkeit	527	540	534	-13	-2,4	33	6,7	-4,8	29,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	200	243	146	-43	-17,7	2	1,0	18,0	20,7
seit Jahresbeginn	3.379	2.257	1.026	x	x	340	11,2	13,6	23,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,2	2,2	2,2
dar. Männer	3,0	3,1	3,0	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Frauen	2,3	2,3	2,2	x	x	x	1,9	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,8	2,7	x	x	x	2,3	2,3	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,1	1,2	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	2,9	x	x	x	2,7	2,8	2,8
Ausländer	5,2	5,3	5,2	x	x	x	3,9	4,1	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,4	2,4	2,4
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.999	5.044	4.971	-45	-0,9	922	22,6	23,0	22,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.679	5.662	5.557	17	0,3	1.030	22,2	21,0	20,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.755	5.732	5.620	23	0,4	1.052	22,4	21,2	20,2
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,5	2,5	2,5
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	4.413	4.392	4.254	21	0,5	941	27,1	25,5	22,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bielefeld, Stadt  
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	18.306	18.231	18.188	75	0,4	-402	-2,1	-2,4	-2,5
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	11.464	11.422	11.187	42	0,4	559	5,1	4,4	3,2
52,0% Männer	5.958	5.940	5.842	18	0,3	306	5,4	4,4	4,3
48,0% Frauen	5.506	5.482	5.345	24	0,4	253	4,8	4,4	2,0
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	845	831	770	14	1,7	113	15,4	12,4	10,0
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	207	225	206	-18	-8,0	52	33,5	43,3	31,2
33,2% 50 Jahre und älter	3.810	3.815	3.734	-5	-0,1	238	6,7	7,5	6,8
22,2% dar. 55 Jahre und älter	2.544	2.545	2.475	-1	-0,0	274	12,1	13,8	12,1
58,4% Langzeitarbeitslose	6.694	6.646	6.618	48	0,7	242	3,8	2,2	1,0
6,0% Schwerbehinderte Menschen	690	674	668	16	2,4	46	7,1	4,8	5,0
46,5% Ausländer	5.331	5.314	5.155	17	0,3	296	5,9	6,9	5,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.201	1.434	1.131	-233	-16,2	-19	-1,6	9,6	10,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	185	243	188	-58	-23,9	7	3,9	-	-16,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	451	603	400	-152	-25,2	-34	-7,0	26,2	29,4
seit Jahresbeginn	3.766	2.565	1.131	x	x	214	6,0	10,0	10,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.296	1.282	937	14	1,1	-45	-3,4	-1,2	10,8
dar. in Erwerbstätigkeit	248	205	174	43	21,0	16	6,9	-19,0	-1,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	411	458	251	-47	-10,3	-50	-10,8	4,8	23,6
seit Jahresbeginn	3.515	2.219	937	x	x	31	0,9	3,5	10,8
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,2	6,2	6,0	x	x	x	5,9	6,0	5,9
dar. Männer	6,1	6,1	6,0	x	x	x	5,8	5,9	5,8
Frauen	6,3	6,3	6,1	x	x	x	6,1	6,1	6,1
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,8	3,5	x	x	x	3,4	3,4	3,3
15 bis unter 20 Jahre	4,2	4,5	4,2	x	x	x	3,7	3,7	3,7
50 bis unter 65 Jahre	6,4	6,4	6,3	x	x	x	6,1	6,1	6,0
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,6	6,4	x	x	x	6,2	6,1	6,0
Ausländer	17,9	17,9	17,3	x	x	x	17,7	17,5	17,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,7	6,6	6,5	x	x	x	6,4	6,4	6,3
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.855	12.797	12.586	58	0,5	51	0,4	-0,6	-1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.441	15.396	15.350	45	0,3	-94	-0,6	-1,3	-0,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.444	15.402	15.354	42	0,3	-92	-0,6	-1,3	-0,9
Unterbeschäftigungsquote	8,2	8,1	8,1	x	x	x	8,3	8,4	8,3
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	24.649	24.697	24.643	-48	-0,2	-117	-0,5	0,3	0,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.623	9.598	9.622	25	0,3	-485	-4,8	-5,2	-5,4
Bedarfsgemeinschaften	17.619	17.672	17.641	-53	-0,3	-169	-1,0	-0,1	-0,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2024 bis März 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

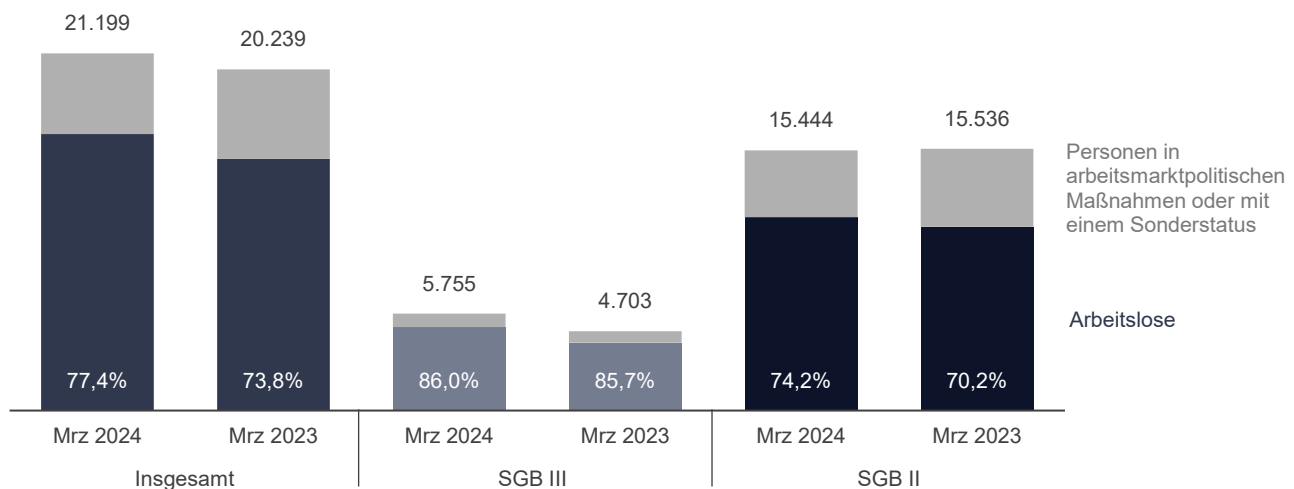
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Bielefeld, Stadt

März 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>					
			absolut	in %	Mrz 2023		Feb 2023		Jan 2023	
					absolut	in %	in %	in %		
<b>Arbeitslosigkeit</b>	16.411	16.426	-15	-0,1	1.474	9,9	9,6	8,5		
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.443	1.414	29	2,1	-501	-25,8	-28,8	-28,0		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.063	1.021	42	4,1	-280	-20,8	-24,9	-24,1		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	380	393	-13	-3,3	-221	-36,8	-37,1	-36,2		
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	17.854	17.840	14	0,1	973	5,8	5,1	4,2		
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	3.266	3.218	48	1,5	-37	-1,1	-2,5	2,5		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	947	932	15	1,6	92	10,8	8,9	12,3		
Arbeitsgelegenheiten	189	189	-	-	-39	-17,1	-13,7	10,4		
Fremdförderung	1.515	1.520	-5	-0,3	-108	-6,7	-6,1	-0,6		
Beschäftigungszuschuss	14	14	-	-	-1	-6,7	-6,7	-12,5		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	253	256	-3	-1,2	-14	-5,2	-5,5	-3,0		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	348	307	41	13,4	33	10,5	-4,1	-6,1		
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	21.119	21.058	61	0,3	935	4,6	3,9	3,9		
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	80	75	5	6,7	25	45,5	47,1	34,0		
Gründungszuschuss	76	69	7	10,1	22	40,7	38,0	28,6		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	6	-2	-33,3	*	*	*	*		
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	21.199	21.134	65	0,3	960	4,7	4,0	4,0		
Unterbeschäftigungsquote	11,2	11,2	x	x	x	10,8	10,9	10,8		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,4	77,7	x	x	x	73,8	73,8	73,7		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Bielefeld, Stadt

März 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
					Mrz 2023		Feb 2023		Jan 2023
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
<b>Rechtskreis SGB III</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	4.947	5.004	-57	-1,1	915	22,7	23,4	22,7	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	52	40	12	30,0	7	15,6	-14,9	-7,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	52	40	12	30,0	7	15,6	-14,9	-7,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	4.999	5.044	-45	-0,9	922	22,6	23,0	22,4	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	680	619	61	9,9	108	18,9	6,9	3,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	441	433	8	1,8	75	20,5	16,4	14,0	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	128	118	10	8,5	-	-	9,3	-2,7	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	111	68	43	63,2	33	42,3	-31,3	-26,0	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	5.679	5.662	17	0,3	1.030	22,2	21,0	20,1	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	76	69	7	10,1	22	40,7	38,0	28,6	
Gründungszuschuss	76	69	7	10,1	22	40,7	38,0	28,6	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	5.755	5.732	23	0,4	1.052	22,4	21,2	20,2	
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	x	x	x	2,5	2,5	2,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,0	87,3	x	x	x	85,7	85,7	86,0	
<b>Rechtskreis SGB II</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	11.464	11.422	42	0,4	559	5,1	4,4	3,2	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.391	1.375	16	1,2	-508	-26,8	-29,1	-28,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.011	982	29	3,0	-287	-22,1	-25,2	-24,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	380	393	-13	-3,3	-221	-36,8	-37,1	-36,2	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	12.855	12.797	58	0,5	51	0,4	-0,6	-1,6	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	2.586	2.599	-13	-0,5	-145	-5,3	-4,5	2,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	506	499	7	1,4	17	3,5	3,1	10,9	
Arbeitsgelegenheiten	189	189	-	-	-39	-17,1	-13,7	10,4	
Fremdförderung	1.387	1.402	-15	-1,1	-108	-7,2	-7,2	-0,5	
Beschäftigungszuschuss	14	14	-	-	-1	-6,7	-6,7	-12,5	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	253	256	-3	-1,2	-14	-5,2	-5,5	-3,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	237	239	-2	-0,8	-	-	8,1	3,9	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	15.441	15.396	45	0,3	-94	-0,6	-1,3	-0,9	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	4	6	-2	-33,3	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	6	-2	-33,3	*	*	*	*	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	15.444	15.402	42	0,3	-92	-0,6	-1,3	-0,9	
Unterbeschäftigungsquote	8,2	8,1	x	x	x	8,3	8,4	8,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,2	74,2	x	x	x	70,2	70,1	70,0	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

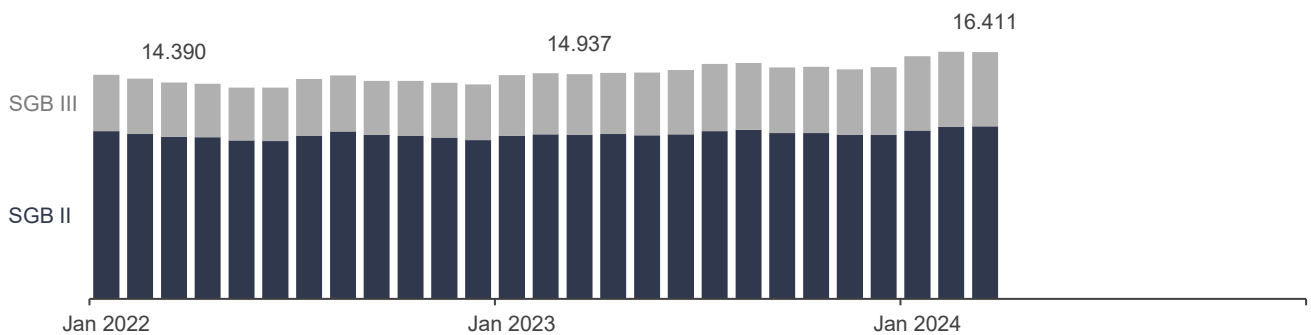
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Bielefeld, Stadt  
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März geringfügig verringert, und zwar um 15 auf 16.411. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.474 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 8,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.947, das sind 57 weniger als im Vormonat und 915 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 11.464 Arbeitslose, das ist ein Plus von 42 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2023 waren es 559 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,2%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Insgesamt</b>	16.411	-15	-0,1	1.474	9,9	8,9	8,9	8,1
Männer	8.941	-3	-0,0	867	10,7	9,1	9,1	8,3
Frauen	7.470	-12	-0,2	607	8,8	8,6	8,6	7,9
15 bis unter 25 Jahre	1.441	-13	-0,9	207	16,8	6,5	6,6	5,7
15 bis unter 20 Jahre	284	-17	-5,6	84	42,0	5,7	6,1	4,7
50 Jahre und älter	5.395	-13	-0,2	473	9,6	9,1	9,1	8,4
55 Jahre und älter	3.701	-2	-0,1	422	12,9	9,6	9,6	8,9
Deutsche	9.537	-10	-0,1	752	8,6	6,1	6,1	5,7
Ausländer	6.874	-5	-0,1	722	11,7	23,1	23,1	21,6
<b>Rechtskreis SGB III</b>	4.947	-57	-1,1	915	22,7	2,7	2,7	2,2
Männer	2.983	-21	-0,7	561	23,2	3,0	3,1	2,5
Frauen	1.964	-36	-1,8	354	22,0	2,3	2,3	1,9
15 bis unter 25 Jahre	596	-27	-4,3	94	18,7	2,7	2,8	2,3
15 bis unter 20 Jahre	77	1	1,3	32	71,1	1,6	1,5	1,1
50 Jahre und älter	1.585	-8	-0,5	235	17,4	2,7	2,7	2,3
55 Jahre und älter	1.157	-1	-0,1	148	14,7	3,0	3,0	2,7
Deutsche	3.404	-35	-1,0	489	16,8	2,2	2,2	1,9
Ausländer	1.543	-22	-1,4	426	38,1	5,2	5,3	3,9
<b>Rechtskreis SGB II</b>	11.464	42	0,4	559	5,1	6,2	6,2	5,9
Männer	5.958	18	0,3	306	5,4	6,1	6,1	5,8
Frauen	5.506	24	0,4	253	4,8	6,3	6,3	6,1
15 bis unter 25 Jahre	845	14	1,7	113	15,4	3,8	3,8	3,4
15 bis unter 20 Jahre	207	-18	-8,0	52	33,5	4,2	4,5	3,7
50 Jahre und älter	3.810	-5	-0,1	238	6,7	6,4	6,4	6,1
55 Jahre und älter	2.544	-1	-0,0	274	12,1	6,6	6,6	6,2
Deutsche	6.133	25	0,4	263	4,5	3,9	3,9	3,8
Ausländer	5.331	17	0,3	296	5,9	17,9	17,9	17,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.  
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

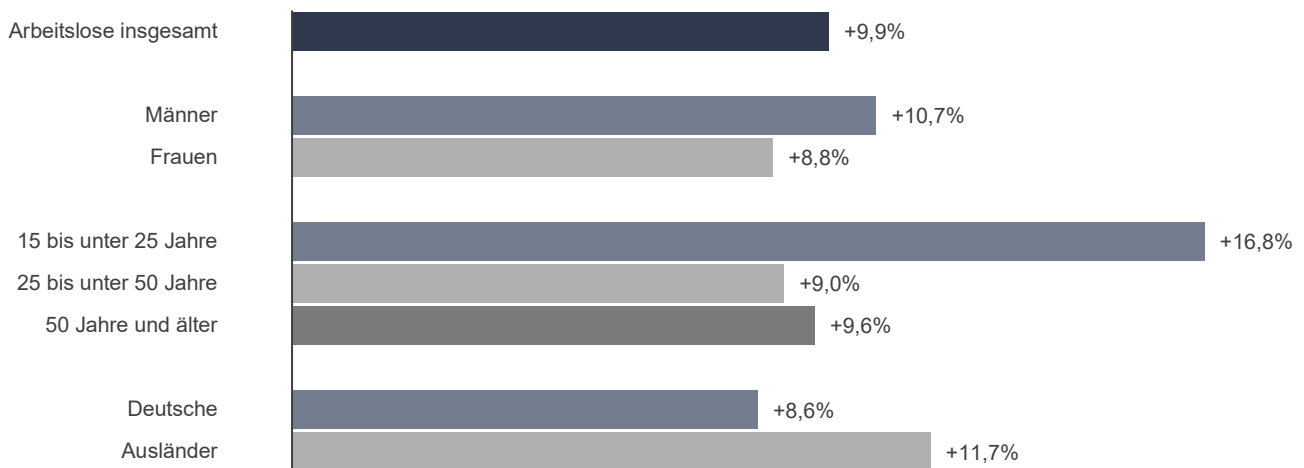
## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Bielefeld, Stadt

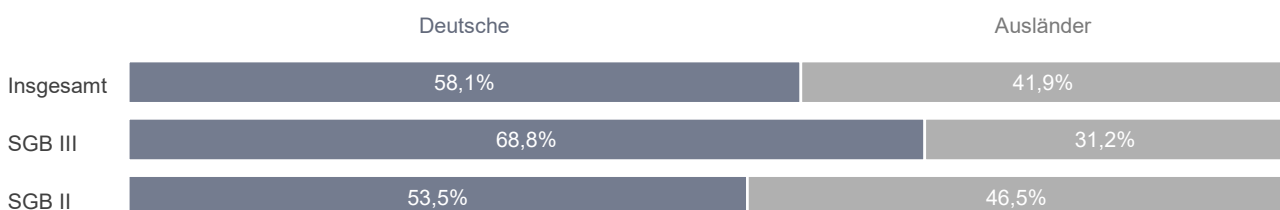
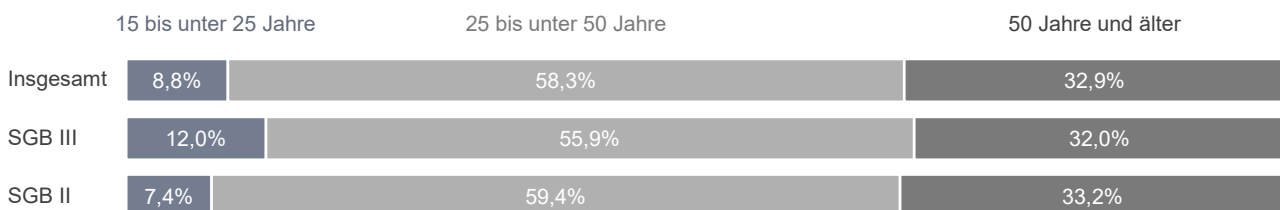
März 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +9% bei Deutschen bis +17% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

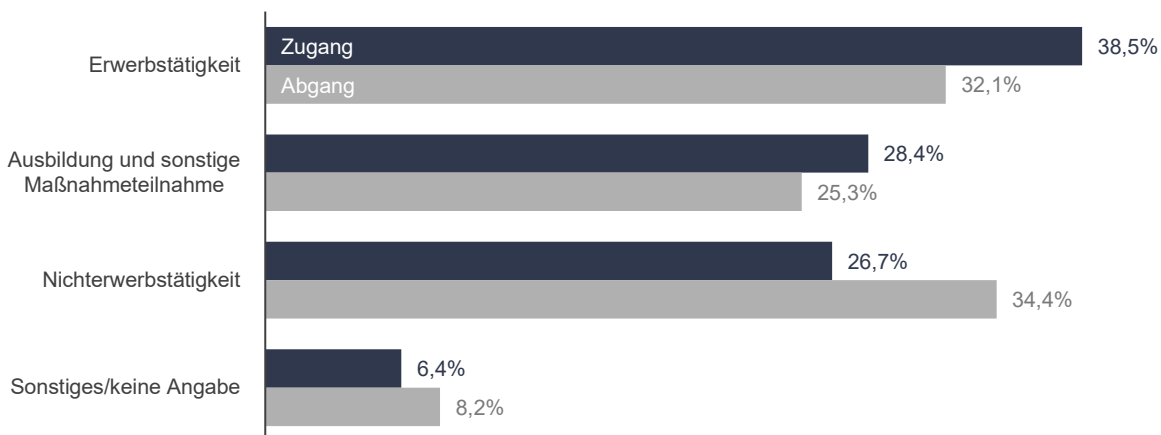
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Bielefeld, Stadt

März 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 2.401 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 48 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.418 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 25 mehr als im März 2023. Seit Jahresbeginn gab es 7.947 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 714 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.894 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 371 Abmeldungen. Im März meldeten sich 924 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 79 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 775 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 49 mehr als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.401	-440	-15,5	48	2,0	7.947	714	9,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	924	-167	-15,3	79	9,3	3.294	404	14,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	865	-100	-10,4	69	8,7	3.061	349	12,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	29	-49	-62,8	12	70,6	124	49	65,3
Selbständigkeit	27	-17	-38,6	-2	-6,9	98	13	15,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	682	-223	-24,6	-57	-7,7	2.212	202	10,0
Nichterwerbstätigkeit	641	-82	-11,3	-31	-4,6	2.068	50	2,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	396	-39	-9,0	-11	-2,7	1.251	41	3,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	207	-45	-17,9	-20	-8,8	705	-5	-0,7
Sonstiges/keine Angabe	154	32	26,2	57	58,8	373	58	18,4
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.418	-95	-3,8	25	1,0	6.894	371	5,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	775	30	4,0	49	6,7	2.228	93	4,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	708	28	4,1	38	5,7	2.051	88	4,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	27	12	80,0	-	-	47	-26	-35,6
Selbständigkeit	39	-7	-15,2	13	50,0	122	35	40,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	611	-90	-12,8	-48	-7,3	1.709	83	5,1
Nichterwerbstätigkeit	833	-44	-5,0	13	1,6	2.408	182	8,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	479	-8	-1,6	22	4,8	1.333	81	6,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	283	-34	-10,7	-2	-0,7	847	66	8,5
Sonstiges/keine Angabe	199	9	4,7	11	5,9	549	13	2,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

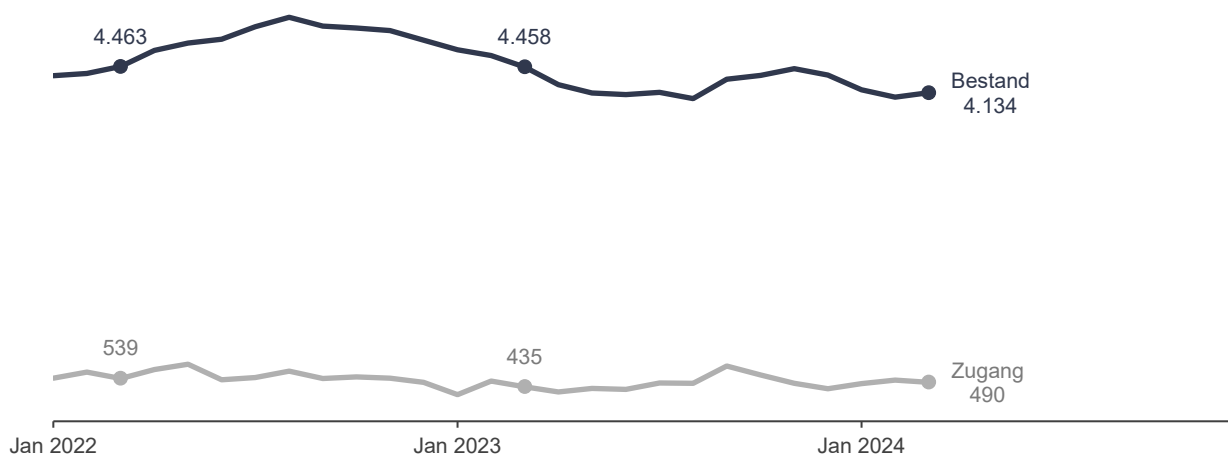
[zurück zum Inhalt](#)

## Gemeldete Arbeitsstellen

Bielefeld, Stadt  
März 2024

Im März waren 4.134 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 56 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 324 Stellen weniger (-7 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 490 neue Arbeitsstellen, das waren 55 oder 13 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.480 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 202 oder 16%. Zudem wurden im März 412 Arbeitsstellen abgemeldet, 161 oder 28 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.658 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 40 oder 2%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	490	-28	-5,4	55	12,6	1.480	202	15,8
dar. sofort zu besetzen	326	-8	-2,4	56	20,7	969	174	21,9
sozialversicherungspflichtig	484	-31	-6,0	51	11,8	1.461	189	14,9
dar. sofort zu besetzen	324	-9	-2,7	55	20,4	961	168	21,2
<b>Bestand</b>	4.134	56	1,4	-324	-7,3	4.127	-452	-9,9
dar. sofort zu besetzen	3.997	48	1,2	-333	-7,7	4.014	-435	-9,8
sozialversicherungspflichtig	4.115	55	1,4	-326	-7,3	4.109	-448	-9,8
dar. sofort zu besetzen	3.980	47	1,2	-334	-7,7	3.998	-431	-9,7
<b>Abgang</b>	412	-185	-31,0	-161	-28,1	1.658	40	2,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	407	-188	-31,6	-163	-28,6	1.646	42	2,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

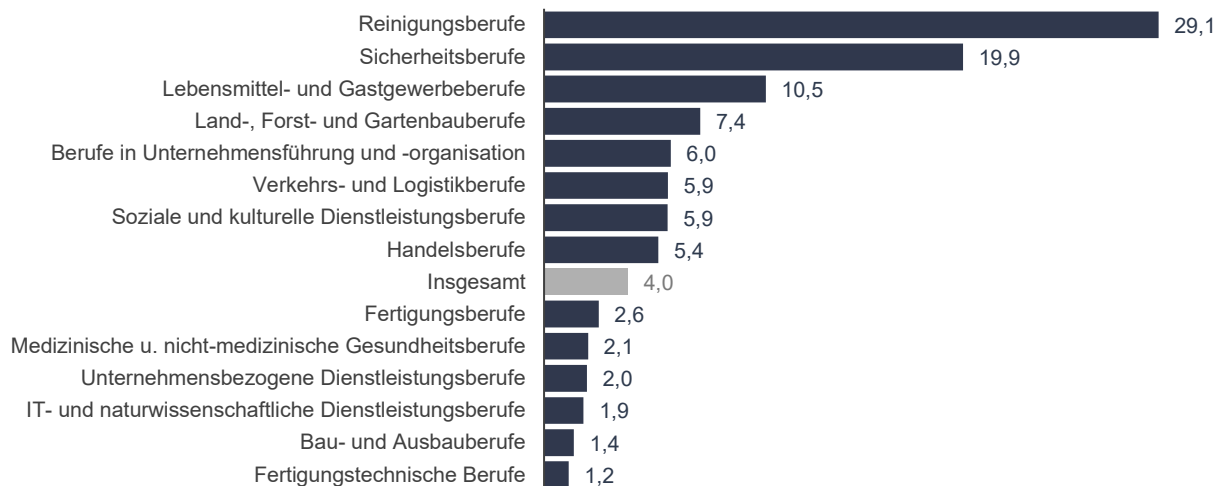
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Bielefeld, Stadt

März 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	16.411	100	-15	-0,1	1.474	9,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	333	2,0	-27	-7,5	27	8,8
Fertigungsberufe	1.402	8,5	-10	-0,7	84	6,4
Fertigungstechnische Berufe	806	4,9	13	1,6	124	18,2
Bau- und Ausbauberufe	795	4,8	-5	-0,6	71	9,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.461	8,9	-25	-1,7	142	10,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	853	5,2	19	2,3	132	18,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.328	8,1	12	0,9	228	20,7
Handelsberufe	1.803	11,0	10	0,6	206	12,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.242	7,6	38	3,2	193	18,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	442	2,7	-15	-3,3	25	6,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	334	2,0	7	2,1	75	29,0
Sicherheitsberufe	536	3,3	3	0,6	67	14,3
Verkehrs- und Logistikberufe	2.909	17,7	30	1,0	340	13,2
Reinigungsberufe	1.660	10,1	-1	-0,1	-48	-2,8
Keine Angabe	507	3,1	-64	-11,2	-192	-27,5
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	4.134	100	56	1,4	-324	-7,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	45	1,1	-2	-4,3	-6	-11,8
Fertigungsberufe	542	13,1	46	9,3	-25	-4,4
Fertigungstechnische Berufe	694	16,8	3	0,4	19	2,8
Bau- und Ausbauberufe	562	13,6	-	-	201	55,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	139	3,4	-7	-4,8	-72	-34,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	409	9,9	8	2,0	-101	-19,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	227	5,5	10	4,6	12	5,6
Handelsberufe	333	8,1	17	5,4	-56	-14,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	207	5,0	13	6,7	-37	-15,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	218	5,3	-1	-0,5	-24	-9,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	179	4,3	-11	-5,8	43	31,6
Sicherheitsberufe	27	0,7	8	42,1	-45	-62,5
Verkehrs- und Logistikberufe	495	12,0	-21	-4,1	-185	-27,2
Reinigungsberufe	57	1,4	-7	-10,9	-48	-45,7
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

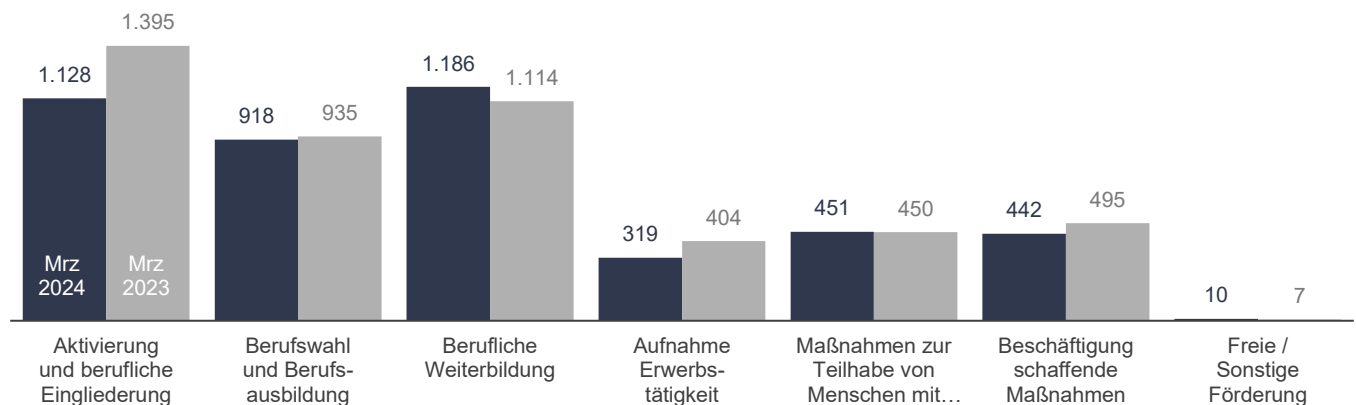
Bielefeld, Stadt

März 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	486	-100	-17,1	-45	-8,5	1.473	36	2,5
Berufswahl und Berufsausbildung	52	-83	-61,5	-16	-23,5	224	1	0,4
Berufliche Weiterbildung	139	-63	-31,2	-2	-1,4	437	35	8,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	55	15	37,5	-9	-14,1	128	-19	-12,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	38	11	40,7	14	58,3	88	20	29,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	32	-160	-83,3	-6	-15,8	235	-54	-18,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	3	x	-1	-25,0	3	-8	-72,7
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.128	45	4,2	-267	-19,1	1.095	-306	-21,8
Berufswahl und Berufsausbildung	918	26	2,9	-17	-1,8	904	-25	-2,7
Berufliche Weiterbildung	1.186	-3	-0,3	72	6,5	1.177	83	7,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	319	-13	-3,9	-85	-21,0	331	-69	-17,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	451	11	2,5	1	0,2	458	4	0,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	442	-3	-0,7	-53	-10,7	464	-28	-5,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	10	1	11,1	3	42,9	9	1	16,7
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	289	-140	-32,6	-92	-24,1	1.064	-34	-3,1
Berufswahl und Berufsausbildung	41	-101	-71,1	9	28,1	214	-27	-11,2
Berufliche Weiterbildung	160	-1	-0,6	25	18,5	446	74	19,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	61	8	15,1	6	10,9	178	11	6,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	24	-44	-64,7	6	33,3	126	49	63,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	33	-210	-86,4	13	65,0	285	18	6,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

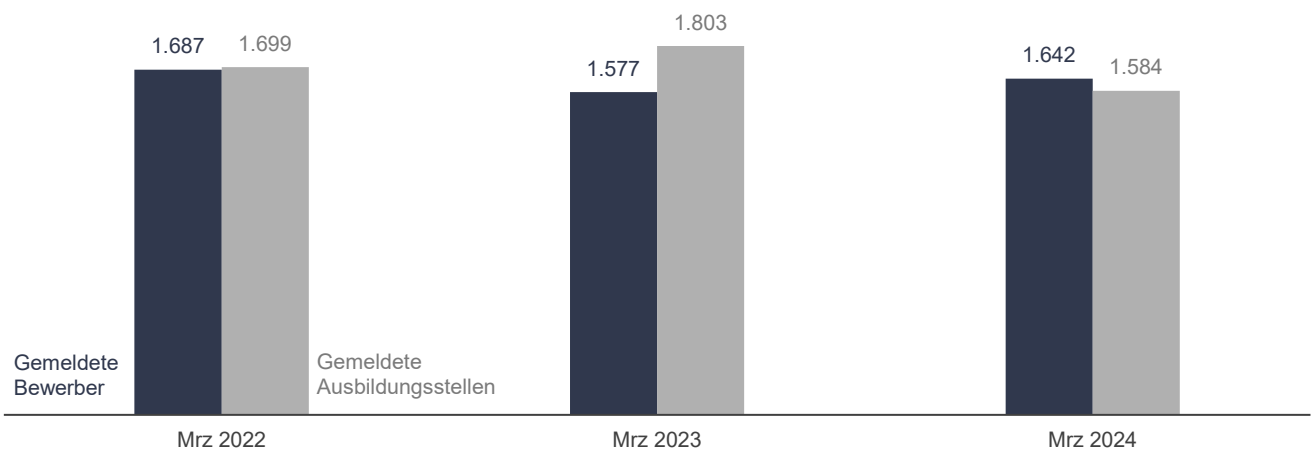
## Ausbildungsmarkt

Bielefeld, Stadt

März 2024

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich 1.642 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 65 mehr als im Vorjahreszeitraum (+4%). Zugleich gab es 1.584 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 219 (-12%). Ende März waren 961 Bewerber noch unversorgt und 916 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+124 oder +15%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-184 oder -17%).

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.642	65	4,1	1.577	1.687
versorgte Bewerber	681	-59	-8,0	740	727
einmündende Bewerber	234	-31	-11,7	265	278
andere ehemalige Bewerber	250	-12	-4,6	262	279
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	197	-16	-7,5	213	170
unversorgte Bewerber	961	124	14,8	837	960
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.584	-219	-12,1	1.803	1.699
betriebliche Ausbildungsstellen	1.537	-213	-12,2	1.750	1.664
außerbetriebliche Ausbildungsstellen <sup>2)</sup>	47	-6	-11,3	53	35
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	916	-184	-16,7	1.100	985
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,96	x	x	1,14	1,01
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,95	x	x	1,31	1,03

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.



[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Bielefeld, Stadt (Arbeitsort)

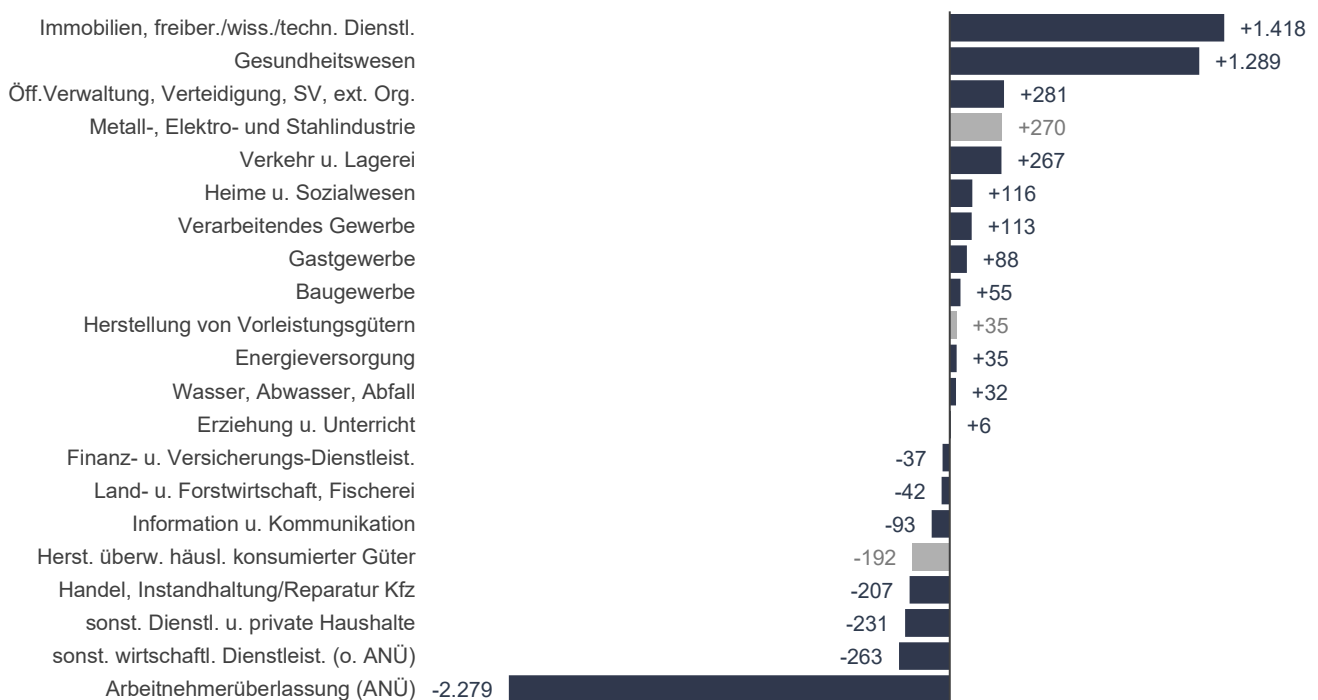
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 170.231. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 548 oder 0,3%, nach +2.191 oder +1,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+1.418 oder +12,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-2.279 oder -29,8%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende <sup>1)</sup>					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	170.231	169.210	169.575	168.822	169.683	548	0,3
52,3% Männer	89.027	88.450	88.823	88.850	89.518	-491	-0,5
47,7% Frauen	81.204	80.760	80.752	79.972	80.165	1.039	1,3
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	18.872	17.501	18.249	18.882	19.460	-588	-3,0
65,9% 25 bis unter 55 Jahre	112.120	112.470	112.511	111.784	112.222	-102	-0,1
22,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	37.474	37.521	37.145	36.496	36.377	1.097	3,0
66,4% Vollzeit	112.960	111.618	112.309	112.111	113.213	-253	-0,2
33,6% Teilzeit	57.271	57.592	57.266	56.711	56.470	801	1,4
86,7% Deutsche	147.675	146.978	147.432	146.860	147.564	111	0,1
13,3% Ausländer	22.556	22.231	22.142	21.961	22.118	438	2,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**
[zurück zum Inhalt](#)

Bielefeld, Stadt

Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	17.567	72	0,4
davon			
mit 1 Person	9.602	315	3,4
mit 2 Personen	3.186	-90	-2,7
mit 3 Personen	2.051	-57	-2,7
mit 4 Personen	1.318	-32	-2,4
mit 5 und mehr Personen	1.410	-64	-4,3
darunter			
Single-BG	9.591	319	3,4
Alleinerziehende-BG	3.218	-136	-4,1
Partner-BG ohne Kinder	1.548	13	0,8
Partner-BG mit Kindern	2.772	-154	-5,3
nicht zuordenbare BG	438	30	7,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	6.022	-299	-4,7
davon: mit 1 Kind	2.675	-106	-3,8
mit 2 Kindern	1.812	-109	-5,7
mit 3 und mehr Kindern	1.535	-84	-5,2
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	35.486	-517	-1,4
darunter			
Männer	17.299	32	0,2
Frauen	18.187	-549	-2,9
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	34.586	-418	-1,2
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	34.030	-318	-0,9
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	24.400	183	0,8
darunter			
Männer	11.439	350	3,2
Frauen	12.961	-167	-1,3
davon			
unter 25 Jahre	4.933	266	5,7
25 bis unter 55 Jahre	15.147	-147	-1,0
55 Jahre und älter	4.320	64	1,5
darunter			
Deutsche	11.846	127	1,1
Ausländer	12.554	56	0,4
darunter			
Alleinerziehende	3.180	-140	-4,2
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	9.630	-501	-4,9
darunter			
unter 3 Jahre	1.712	-71	-4,0
3 bis unter 6 Jahre	1.972	-171	-8,0
6 bis unter 15 Jahre	5.572	-282	-4,8
über 15 Jahre	374	23	6,6
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	556	-100	-15,2
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	900	-99	-9,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	695	-62	-8,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	205	-37	-15,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

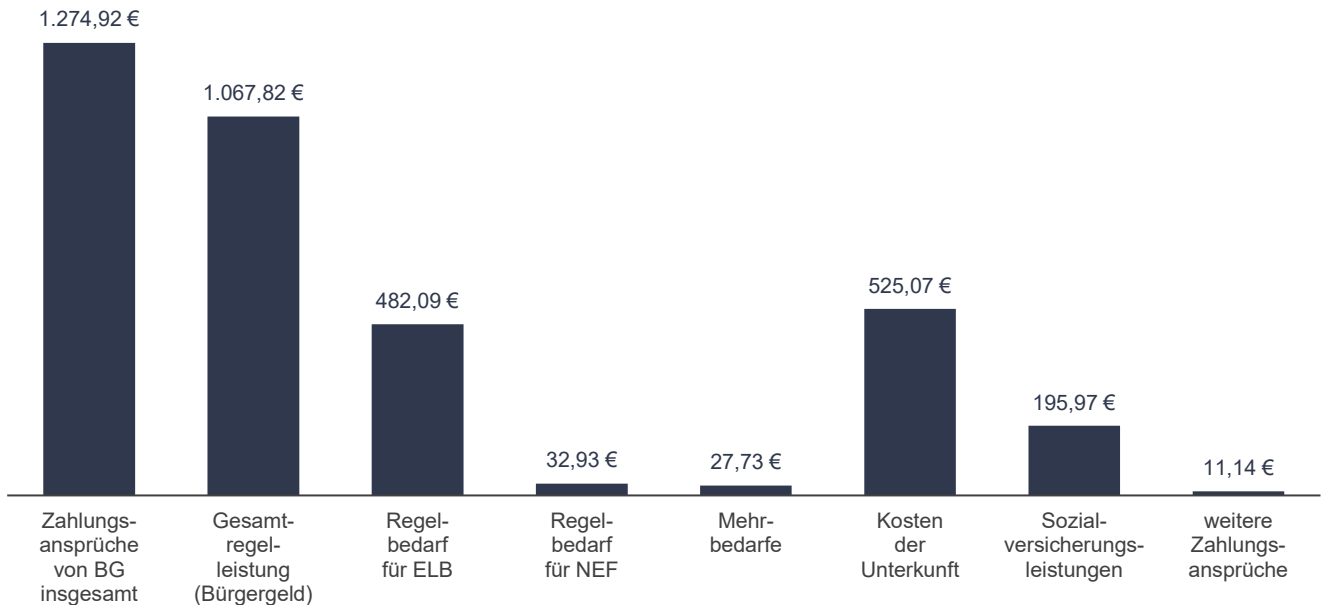
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Bielefeld, Stadt

Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	22.396.601	1.275	17.567	1.275
<b>Gesamtregelleistung (Bürgergeld) <sup>1)</sup></b>	18.758.403	1.068	17.526	1.070
Regelbedarf für ELB	8.468.931	482	16.234	522
Regelbedarf für NEF	578.529	33	3.231	179
Mehrbedarfe	487.118	28	6.025	81
Kosten der Unterkunft	9.223.826	525	16.740	551
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	9.117.348	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	3.442.589	196	17.479	197
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	195.609	11	-	-
sonstige Leistungen	138.172	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	55.636	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	675	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.126	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Corona](#)  
[Demografie](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Entgelt](#)  
[Fachkräftebedarf](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Jüngere](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Menschen mit Behinderungen](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Transformation](#)  
[Ukraine-Krieg](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.